

# Mitteilungsblatt

**88. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 1998**

**89. Personalmeldungen**

**90. Kundmachung der Nachwahl eines Mittelbauvertreters der Erziehungswissenschaften in die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät**

**91. LEONARDO**

**92. Personalrekrutierungen der Weltbank**

**93. Ausschreibung einer Professur für Europäische Geschichte am Europäischen Hochschulinstitut Florenz**

**94. Ausschreibung der Planstelle des Universitätsdirektors/der Universitätsdirektorin der Veterinärmedizinischen Universität Wien**

**95. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

**88. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 1998**

**Teil I:**

**Nr. 6.** Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, des Karenzgeldgesetzes und des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

**Nr. 8.** Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967

**Nr. 25.** Urheberrechtsgesetz-Novelle 1997 - UrhG-Nov 1997

**Nr. 27.** Änderung des Bundesvergabegesetzes 1997

**Teil II:**

**Nr. 26.** Änderung der Verordnung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992

**89. Personalmeldungen**

Habilitationen:

Primarius Mag. DDr. **Anton Wicker** – Univ.-Doz. für Prävention und Rehabilitation im Sport

Dr. **Martin Held**, Institut für Computerwissenschaften und Systemanalyse - Univ.-Doz. für Informatik

Todesfälle:

em.O.Univ.-Prof. DDDr. **Stefan Rehrl**

Univ.-Doz. Dr. **Johann Stegbuchner**

Haslinger

**90. Kundmachung der Nachwahl eines Mittelbauvertreters der Erziehungswissenschaften in die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät**

Die Nachwahl eines Mittelbauvertreters der Erziehungswissenschaften in die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät findet am

**Freitag, 20. März 1998, 8.45 Uhr,**

im HS 402 (Blauer Hörsaal), Hellbrunnerstraße 34, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

## 91. LEONARDO

Das Programm Leonardo da Vinci trägt zur Durchführung einer Berufsbildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft bei. Ziel ist die Förderung neuer Ansätze in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Für 1998 gibt es fünf Prioritäten:

1. Erwerb neuer Kompetenzen
2. Annäherung von Bildungseinrichtungen und Betrieben
3. Bekämpfung der Ausgrenzung
4. Investitionen in Humanressourcen
5. Ausweitung des Zugangs zu Wissen und Förderung der Entwicklung von beruflichen Fähigkeiten durch Informationstechnologien im Sinne lebensbegleitenden Lernens.

In die Kooperation können nunmehr außer den EU-Ländern noch Rumänien, Tschechien, Ungarn und Zypern einbezogen werden.

Am 10. Februar findet im CATT-Büro, Techno-Z Salzburg (Jakob-Haringer-Straße 1, 5020 Salzburg.) ein Informationstag zur erfolgreichen Antragstellung statt. Um Voranmeldung bei Frau Ritter (Tel.: 454888-349 oder E-Mail: rikl@tzs.co.at) wird gebeten.

Die Ausschreibungsunterlagen sind über Internet abrufbar: <http://www.oead.ac.at/leonardo>.

Einreichtermin: **31. März 1998**

Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelg. 6, Tel.: 8044-2041, Mag. Sylvia Tischler.

Haslinger

## 92. Personalrekrutierungen der Weltbank

Über das Europäische Büro der Weltbank gelangen folgende Stellen bei der Weltbank zur Ausschreibung:

- 1 Financial Sector Specialist (Banking Supervision);
- 1 Banking/Bank Restructuring Specialist;
- 1 Asset/Financial Institution Resolution Specialist; und
- 1 Financial Economist.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung, Bewerbungsvoraussetzungen und Anmeldeformulare liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

## 93. Ausschreibung einer Professur für Europäische Geschichte am Europäischen Hochschulinstitut Florenz

Am Europäischen Hochschulinstitut Florenz, Abteilung Geschichte und Kunstgeschichte, ist eine **Professur für Europäische Geschichte** zu besetzen. Die Einstufung erfolgt in der Besoldungsgruppe A5/A6 (Universitätsprofessor/in C3/C2 im Rahmen eines Vierjahresvertrags, der einmal um weitere vier Jahre verlängert werden kann.

Die Abteilung betreibt vorrangig Vergleichs- oder europäisch ausgerichtete Forschung und ist an Historiker/inne/n interessiert, die innovative und interdisziplinäre Ansätze zugrunde legen. Bei sonst gleichwertigen Qualifikationen werden Bewerber/innen mit Interessenschwerpunkt auf **Frauenforschung** oder **osteuropäischer Geschichte** bevorzugt. Ein ausgewiesenes Forschungs- und Veröffentlichungsprofil wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsunterlagen sollten folgendes enthalten:

- einen ausführlichen Lebenslauf;

• ein Verzeichnis der Veröffentlichungen, von denen die wichtigsten und neueren zur Einsichtnahme übermittelt werden sollen;

- eine Beschreibung der am Institut geplanten Forschungsarbeit (5-10 Seiten) in einer EU-Amtssprache mit englischer oder französischer Übersetzung;
- die Namen und Anschriften zweier Referenzpersonen;
- einen Hinweis auf die Sprachkenntnisse;

und müssen bis spätestens **15. März 1998** vorliegen bei:

Referent für akademische Fragen, Europäisches Hochschulinstitut, Badia Fiesolana,

I-50016 San Domenico di Fiesole (FI),

Tel.: +3955/4685-635, Fax: +3955/4685-605,

e-mail: [delahunay@datacomm.iue.it](mailto:delahunay@datacomm.iue.it)

<http://www.iue.it/HEC/Welcome.html>

Haslinger

#### **94. Ausschreibung der Planstelle des Universitätsdirektors/der Universitätsdirektorin der Veterinärmedizinischen Universität Wien**

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist die Planstelle des Universitätsdirektors bzw. der Universitätsdirektorin neu zu besetzen.

Dem Universitätsdirektor bzw. der Universitätsdirektorin obliegt die Leitung der zentralen Verwaltung der Universität.

Die zentrale Verwaltung hat gemäß § 76 (1) UOG 1993 die Universitätsorgane bei der Aufgabenerfüllung insbesondere in den folgenden Bereichen zu unterstützen:

Studien- und Prüfungsverwaltung, Personalverwaltung, Haushalts- und Finanzverwaltung, Gebäudebetrieb und technische Dienste, Beschaffungswesen, Inventar- und Materialverwaltung, Rechtsangelegenheiten, Informations- und Veranstaltungswesen, Drittmittelangelegenheiten, Planungsvorbereitung, allgemeine administrative Angelegenheiten für Universitätsorgane mit Ausnahme von Instituten, Führung des Universitätsarchivs.

Die zentrale Verwaltung ist von einem Beamten oder Vertragsbediensteten des Bundes zu leiten, der

1. ein für die mit dieser Funktion verbundenen Aufgaben einschlägiges Universitätsstudium abgeschlossen hat und
2. Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der Behandlung von Rechtsangelegenheiten und auf den Gebieten der Unternehmensführung, der Verwaltung größerer Dienststellen, Anstalten oder Betriebe sowie Kenntnisse der für die Verwaltung einer Universität wesentlichen Rechtsvorschriften besitzt.

Der Leiter der zentralen Verwaltung der Veterinärmedizinischen Universität Wien übt gleichzeitig die Funktion des Verwaltungsdirektors des Tierspitals mit den im § 72 (5) UOG 1993 angegebenen Aufgaben aus.

Die Entlohnung erfolgt nach den besoldungsrechtlichen Vorschriften des Bundes. Die Veterinärmedizinische Universität Wien ladet qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum **28.2.1998** unter Beifügung eines Lebenslaufes, Kopien der wesentlichen Personaldokumente sowie unter Angabe der Gründe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die angestrebte Funktion geeignet erscheinen lassen, an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien, zu richten.

Die Bewerber bzw. die Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Bewerbungs- und Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Haslauer

#### **95. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **Naturwissenschaftliche Fakultät**

ZL: 50.060/22-98

Am **Institut für Mineralogie** gelangt ab 1. März 1998 die **halbe Planstelle VB (I/c)** mit einem/r halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in auf Dauer zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden insbesondere sehr gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger, organisatorischer Tätigkeit erwartet. Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 25. Februar 1998 an die Personalkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Fürnkranz, Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Fürnkranz

## **Universitätsdirektion**

ZL: 50.060/33-98

Für Vermittlungstätigkeiten in der **Telefonzentrale** gelangt eine Planstelle **VB I/d (Karenzvertretung)** zur Besetzung. Freundliches Auftreten und eine angenehme Stimme setzen wir voraus.

ZL: 50.060/34-98

Für allgemeine Bürotätigkeiten gelangen **drei Planstellen für Jugendliche**, befristet bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, zur Besetzung. EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel) und Einsatzfreude setzen wir voraus.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis 25. Februar 1998 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten. Rückfragen beantwortet gerne die Personalabteilung unter Tel. Nr. 0662-8044/2100.

Haslauer

## **Impressum**

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Februar 1998

Redaktionsschluß: Freitag, 13. Februar 1998

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1998/1998.htm>